Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sie yrer selikait eupern · als lange
das lon menschlich erlösung durch
cristi doit der gerechtikeit gotes nit
gegolten was// Aber die sünde die allein
inder erbsunde gestorben warn/ vnd
warn nie glieder cristi gewest/ weder
durch daz sacrament des glaubes/ daz
itzunt ist der tauff aber inder alten ee
was es die beschneidunge/ oder durch
ein opfer das auf dem glauben gestheen
wer/ oder sust durch den glauben vnd
durch die liebe cristi dem leiden cristi wie
vereiniget worden · darumb das sie nit
kumen warn zu vbunge yrer vnusst/
die wurden durch cristi abfarunge zu
den hellen nit erlost von der pein yrer
hellen/ die da ist die pein des schadens/
vnd muessent die ewiclich leiden// Indem
fegefuer hat cristus die seln die darinn
warn des getrostet/ das sie ir ewige
selikeit erfolgen wurden/ wan des zeit
wurde/ Inder hellen der vett hat er den
seln die darinn warn das liecht der ewi-
gen selikeit ein gegossen/ vnd hat inn
gegeben sein gotheit zu erkennen/ Vnd
also ist cristus durch sein sel wesclich
in einer hellen gewest/ vnd hat sein w-
irkunge in alle vier hellen geubet/
als er auch in einer stat auff ertrich gr-
liden hat/ vnd hat mit seim leiden
als vil das an ym was · alle die werlt
erlost/ von dem neunden artickel

Der neunde artickel ist begriffen in
diesen worten · Der am dritten tage
auff erstunde von den todten · Gleich mit
diesen worten ist er auch gesaczt indem
glauben athanasij · Aber indem ypern
glauben ist er also gestriben/ Vnd er
erstunde am dritten tage nach den schri-
ften · Nyem war inden ersten zweien
glauben ist gestriben/ das cristus auff
erstanden sey von den todten · Nit ist
in denselben zweien glauben gestri-
ben/ das er sey auf erstanden vom
tode · durch den ein mensch sein natur-
lichez leben vnd sein wesen verleust/
oder von solichen totten inder merern
zal/ sunder von den toden/ das ist von
den menschen die doit oder gestorbn
warn/ von solichen toden menschen
ist er auff erstanden · Soliche worte
vnd denselben syn findet mn an vil
andern steden der heiligen schriffte
gestriben/ vnd sunderlich in den epistln
sant pauls · Wer aber die totten mesch-
gewest sein · von den cristus auff erst-
anden ist/ des wolt ich lieber von ein
andern gelert werden · der das wol v-
stunde/ dan das ich yemant davon ler
Doch so wil ich des nit geswigen/ das
mich dunckt/ Ich wenen/ das mn durch
die totten von den cristus auff erstanden
ist · versten solle alle die menschen/ die
vor cristi abfarunge zu der hellen · als
der nehst vor gestriben artickel sagt/
gestorben warn durch den todt der na-
tur/ durch den von einander gescheidn
werdent leib vnd sel eins menschen/
vnd das kein vnderscheit zu machende/
sey/ ob soluher seln gefarn sein in die
helle der verdampten/ oder in die helle
der kinder oder in die helle des fegefuers/
oder in die helle der vett · Wan alle soliche
menschen warn gestorben vnd warn
doit/ ee dan cristus durch sein sel zu der
hellen abfür/ vnd von allen denselben
totten menschen hat sich cristus geshe-
iden/ vnd ist von yn wider auff erstanden
zum leben/ recht als da vil menschen
entschlaffen wern/ vnd einer vnder yn

Hwacht